

Presseverlautbarung**Die dänische Regierung legitimiert den Genozid an Muslimen im  
Gazastreifen**

Hizb-ut-Tahrir / Dänemark verurteilt die Legitimierung der Massaker an Muslimen im gesegneten Land (Palästina) durch die dänische Regierung aufs Schärfste.

Am 10. Oktober wurde die dänische Ministerpräsidentin Mette Frederiksen von einem Journalisten gefragt, ob sie für die zivilen Opfer auf Seiten der Palästinenser ebenso Blumen niederlegen würde, wie sie Blumen für Opfer auf Seiten des zionistischen Besatzers vor der Botschaft des Zionstengebildes in Hellerup niederlegte.

Die Ministerpräsidentin beantwortete die Frage wütend mit folgenden Worten:

*„Israel hat das Recht, sich zu verteidigen, was bedeutet, dass es Opfer geben wird. Das ist kein Vergleich. Die Tatsache, dass ein dänischer Journalist diese Frage stellt, ist für mich zutiefst beunruhigend und zeugt von Unkenntnis der Geschichte.“* (TV2, 10.10.2023)

Mette Frederiksen tätigte diese Aussage, während die ganze Welt mit ansehen muss, wie Schulen, Krankenhäuser, Flüchtlingslager und Wohngebiete im Gazastreifen bombardiert werden. Den Völkermord an den Muslimen in Gaza als „Selbstverteidigung“ zu bezeichnen ist eine ausdrückliche Legitimierung der Massaker und der Belagerung des Gazastreifens durch den zionistischen Besatzer.

Die Politiker des Zionstengebildes haben keinen Hehl daraus gemacht, dass sie gewillt sind, Kriegsverbrechen an den Muslimen in Gaza zu begehen. Ihr erklärtes Ziel ist die totale Vernichtung der dort lebenden Muslime. Die Äußerungen der dänischen Ministerpräsidentin sind ebenso entmenslichend wie die Aussage des Verteidigungsministers des zionistischen Gebildes, die Palästinenser seien „keine Menschen“ und hätten daher kein Recht auf Zugang zu Strom, Wasser, Medikamenten oder Lebensmitteln.

Denn wenn Mette Frederiksen sagt, dass die Opfer auf Seiten der palästinensischen Bevölkerung es nicht verdienen, dass man Blumen für sie niederlegt, dann ist das eine eindeutige Entmenschlichung der palästinensischen Bevölkerung.

Dass es der dänischen Ministerpräsidentin selbst an geschichtlichen Vorkenntnissen mangelt, zeigt sich daran, dass Palästina seit 75 Jahren von den Zionisten besetzt wird. Seitdem hat das Zionstengebilde unbeschreibliche Verbrechen an der palästinensischen Zivilbevölkerung begangen.

Erneut verurteilen wir die enge Zusammenarbeit der dänischen Regierung mit dem zionistischen Besatzer, einschließlich des Kaufs zionistischer Waffensysteme und des Verkaufs dänischer Waffenkomponenten, die das Zionstengebilde verwendet, um Kinder, Frauen und Ältere im Gazastreifen kaltblütig zu ermorden.

**Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / Dänemark**